

Pressemitteilung

## **achtung berlin Filmfestival: Der Wettbewerb abendfüllender Dokumentarfilm steht**

- 12 Dokumentarfilme im Wettbewerb, darunter eine Uraufführung



*Hasta que se Apague el Sol (Until The Sun Dies) © Jonas Brander*

Berlin, 13. März 2024. Die Wettbewerbsbeiträge abendfüllender Dokumentarfilm für die diesjährige Ausgabe des achtung berlin Filmfestival (10. – 17. April 2024) stehen fest. Alle Wettbewerbsfilme laufen beim Festival vor ihrem offiziellen Kinostart.

In diesem Jahr konkurrieren zwölf Langfilm-Produktionen um die new berlin film awards in den Kategorien ‚Bester Dokumentarfilm‘ und ‚Beste Kamera‘.

In der diesjährigen Dokumentarfilm-Auswahl spiegelt sich die Frage nach Lebensformen und Gemeinschaften wider, die auch im Spielfilmwettbewerb sehr präsent ist. Darüber hinaus wird das Thema Wohnraum, dem wir zusätzlich eine eigene Retrospektive widmen, in verschiedenen Filmen aufgegriffen und findet sich selbst in vielen Wettbewerbsbeiträgen, die Flucht, Migration, Klima, Gerechtigkeit und Freiheit weltweit thematisieren.

Wohn(bau)krise in Berlin: Berlin Utopiekadaver porträtiert die sich auflösende Hausbesetzerszene, die keinen Platz mehr in der Stadt findet. Ein Jahr lang begleitet Bis hierhin und wie weiter? fünf Klimaktivist:innen bei ihren Aktionen, Strategietreffen sowie in intimen Momenten und zeigt dabei die Schwierigkeiten, mit denen sie konfrontiert sind. Taner steht in Exile never ends kurz vor der Abschiebung in die Türkei. Seine Schwester Bahar richtet die Kamera auf ihre alevitisch-kurdische Familie und begibt sich auf eine aufwühlende Reise in die Vergangenheit. Harraga begleitet fünf marokkanische Teenager, die in einer Höhle unter dem Leuchtturm von Melilla leben. Weit entfernt von ihren Eltern versuchen sie, auf die Schiffe zu gelangen, die sie illegal in ein besseres Leben bringen sollen. Ganz anders erzählt La Empresa von Grenzen der filmischen Repräsentation beim Dokumentieren der im mexikanischen El Alberto zur Touristenattraktion gewordenen 'Camina Nocturna', bei der der illegale Grenzübertritt in die Vereinigten Staaten nachgestellt wird. Bei ihrer Suche nach Gerechtigkeit finden sich in Hasta que se Apague el Sol (Until The Sun Dies) zwei soziale Anführer:innen in Kolumbien in einer endlosen Spirale aus Hoffnung und Gewalt wieder. Unermüdlich versucht Michelle in For the time being die Unschuld ihres inhaftierten Mannes Jermaine zu beweisen, der 1998 in den USA wegen Totschlags zu 22 Jahren bis lebenslänglich verurteilt wurde. Umsorgt von der Nachbarschaft lebt der Obdachlose Chris in Hausnummer Null gemeinsam mit seinem Kumpel Alex an einer Berliner S-Bahn-Station. Als er nur knapp dem Tod entkommt, sucht er den Weg zurück in die Gesellschaft. Wer sagt, dass Frauen nicht brechen können? Dancing Hearbeats begleitet die erfolgreichsten B-Girls Deutschlands, Frieda, Viola und Jilou bei Training, Battles und ihrem Kampf um Gleichberechtigung. Gitti wiederum will in Sick Girls wissen, ob die Diagnose ADHS vorliegt und führt uns zusammen mit fünf betroffenen Frauen an die Grenzen der deutschen Normalität. Berlin als selbstgewähltes Exil für queere Menschen beleuchtet Queer Exile Berlin und skizziert darüber hinaus die Wandlung der Stadt in den letzten Jahrzehnten. Schließlich erzählt Krieg oder Frieden von der geplanten Transformation des ehemaligen Militärgeländes Wünsdorf, das erst 1994 von der russischen Armee verlassen wurde, in einen ökologischen Campus. Der Film feiert beim achtung berlin Filmfestival seine Uraufführung.

“Im Wettbewerb abendfüllender Dokumentarfilm bereichern viele der jungen Regisseur:innen mit ihrer filmkünstlerischen Vielfalt und thematischen Tiefe das Genre. Sie zeigen ein rebellisches Aufbegehren wie auch das Hinterfragen gesellschaftlicher Normen und Normalitäten. Sensibel und aufmerksam beleuchten sie brisante Themen, außergewöhnliche Communities und Einzelschicksale, dokumentieren und befragen gesellschaftliche Realitäten, Formen von Gerechtigkeit, Lebens- und Sehnsuchtsräume bzw. deren Bedrohung. Das Privileg des Wohlstands und der Sicherheit gilt nicht für alle Menschen gleichermaßen. Darauf richten viele Filme ihr Augenmerk und führen uns dabei an nahe und unbekannte Orte anhand oftmals übersehener Geschichten,“ so Regina Kräh und Sebastian Brose, Leiter:innen des Festivals.

Die Festivalvorführungen finden in Berlin im Colosseum, Babylon, fsk Kino am Oranienplatz, City Kino Wedding, ACUDKino, Lichtblick-Kino, Wolf Kino, II Kino sowie im Filmtheater Union in Fürstenwalde statt.

Über das achtung berlin Filmfestival:

Das achtung berlin Filmfestival wird veranstaltet von achtung berlin e.V. und gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Die Retrospektive wird vom Bezirksamt Pankow von Berlin gefördert, mit freundlicher Unterstützung der DEFA-Stiftung und der Deutschen Kinemathek.

Das achtung berlin Filmfestival dankt seinen Partner:innen und Unterstützer:innen für ihr Engagement.

Weitere Infos demnächst unter <https://achtungberlin.de>

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation

Jasmin Knich und Kristian Müller

[mail@steinbrennermueller.de](mailto:mail@steinbrennermueller.de)

Tel. 030 4737 2192

Wettbewerb Dokumentarfilm:

BERLIN UTOPIEKADAVER

von Johannes Blume, Deutschland 2024

Filmgalerie 451, ZDF - Das kleine Fernsehspiel

BIS HIERHIN UND WIE WEITER?

von Felix Maria Bühler, Deutschland 2023

Felix Maria Bühler Produktion

Verleih W-Film

DANCING HEARTBEATS

von Lisa Wagner, Deutschland 2023 / Co-Autorin Elke Brugger

Lichtblick Film- und Fernsehproduktion, Westdeutscher Rundfunk

Verleih JIP Film und Verleih

EXILE NEVER ENDS

Von Bahar Bektaş, Deutschland 2024 / Co-Autor Arash Asadi

Pink Shadow Films, ZDF - Das kleine Fernsehspiel

FOR THE TIME BEING

von Nele Dehnenkamp, Deutschland 2023

Filmakademie Baden-Württemberg, Nele Dehnenkamp, Christine Duttlinger

Verleih: Across Nations

HARRAGA - THOSE WHO BURN THEIR LIVES

von Benjamin Rost, Deutschland 2023 / Co-Autor Hicham Bourais

MSZ Production and Consulting, Filmakademie Baden-Württemberg, Südwestrundfunk

HASTA QUE SE APAGUE EL SOL (UNTIL THE SUN DIES)

von Jonas Brander, Deutschland, Kolumbien 2023 / Co-Autorin Catalina Flórez Ibarrar  
Urua Films

HAUSNUMMER NULL

von Lilith Kugler, Deutschland 2024  
Now Film, Torero Film, ZDF - Das kleine Fernsehspiel, Filmuniversität Babelsberg

KRIEG ODER FRIEDEN

Uraufführung  
von Elfi Mikesch, Deutschland 2024  
Filmgalerie 451, Rundfunk Berlin-Brandenburg

LA EMPRESA

von André Siegers, Deutschland 2023 / Co-Autor Philipp Dietrich  
Fünferfilm

QUEER EXILE BERLIN

von Jochen Hick, Deutschland 2023  
Galeria Alaska Productions  
Verleih: missingFILMs

SICK GIRLS

Von Gitti Grüter, Deutschland 2023  
Kurhaus Production, ZDF - Das kleine Fernsehspiel, Filmuniversität Babelsberg